

JUGENDHERBERGEN: MEHR ALS NUR ÜBERNACHTUNGSSTÄTTEN

15. Juli 2022



Foto: Landestourismusverband Sachsen

Bei Jugendherbergen denken die meisten an preiswerte Unterkünfte, Lagerfeuer und Urlaub. Doch das Jugendherbergswerk Sachsen bietet weit mehr und sucht verstärkt den Dialog mit anderen Angeboten der Jugendarbeit, zeigt Susan Graf auf.

Die Jugendherbergen sind seit vielen Jahrzehnten Träger der Kinder und Jugendhilfe und engagiert im Bereich Klassenfahrten, Gruppenreisen, Kinder- und Familienerholung. Fester Bestandteil dieses Angebotes sind Programme, die einen kulturellen, umwelterzieherischen, sportlichen oder erlebnispädagogischen Inhalt vermitteln.

Die große Zahl an Stammgästen schätzt diese Angebotspalette. Außerhalb unserer Stammkundschaft werden wir dafür jedoch häufig nicht wahrgenommen, sondern sind nur als Übernachtungsstätte bekannt. In der Reflexion fällt auf, dass Jugendherbergen noch sehr mit ihrem Ursprungsgedanken, dem Jugendwandern - welches auch im Vereinsnamen auftaucht - verbunden werden. Wandernde brauchen einen Übernachtungsplatz, gute Verpflegung und ein Lagerfeuer. Sie bilden aber nur einen immer kleiner werdenden Teil unserer Gäste, trotz Spazier- und Wandertrend seit dem Corona-Ausbruch 2020.

Jugendherbergen sind ein Ort der unkomplizierten und einfachen Erholung. Sie können aber noch viel mehr sein. Inspirationsort, Bildungsstätte, Begegnungsort, Kreativwerkstatt, um nur einiges zu nennen. Dafür arbeiten wir schon viele Jahre erfolgreich mit verschiedenen Partnern wie Kinderheimen, der Jugendfeuerwehr Buchheim oder verschiedenen Regionalstellen des Kreisjugendring Sachsen e.V. oder des Kreissportbundes zusammen. Beim Finden neuer Kooperationsmöglichkeiten stellen wir fest, dass dieser Anspruch an unsere Arbeit oft übersehen wird. Egal, ob nach Ferienfreizeiten oder Jugendbegegnungen - der offene und vielfältige Kontakt zwischen Gruppen verschiedener Herkunftshintergründe, die Interaktion während der Angebote

wird uns von den Begleitpersonen positiv zurückgemeldet.

Doch auch die Arbeit der Jugendherbergen soll sich weiterentwickeln. Dafür suchen wir den aktiven Austausch und eine über bloße Angebotserweiterung hinausgehende Zusammenarbeit, zum Beispiel im Bereich KJP-Mittel und ihrer Nutzung durch gemeinsame Projekte. Auch Informationsaustausch zum Thema Schulsozialarbeit, Erfahrungen mit Nachhaltigkeitszielen oder Nachdenken über Weiterbildungsangebote für Mitarbeitende bieten sich an.

Wir bieten Räume zur Umsetzung vielfältiger Ideen und stehen als Partner für Projekte zur Verfügung. Dazu bringen wir gern unsere Erfahrungen im Bereich internationale Arbeit und bei aktuellen Vernetzungsprojekten ein. Als Beispiele können wir „Kreatives Sachsen“ im Bereich Programmangebote oder mit den NABU Landesverband Sachsen im Bereich Umweltbildung nennen. Zudem verfügen wir über zahlreiche Kontakte im Bereich Jugendübernachtungsstätten in Sachsen und Jugendherbergen auf Bundesebene. Die gemeinschaftliche gesellschaftliche Verantwortung für Heranwachsende und Familien ist das Bindeglied zwischen sozialpädagogischen Trägern, Erlebnispädagogik, Kultureinrichtungen und den Jugendherbergen.

Sie wollen sich mit dem Deutschen Jugendherbergswerk Landesverband Sachsen e.V. über Ideen und die Zusammenarbeit austauschen? Informationen und Kontaktdaten finden Sie unter: www.jugendherberge-sachsen.de

Die Autorin: Susann Graf ist geschäftsführende Vorständin des Deutschen Jugendherbergswerkes Landesverband Sachsen e.V

Der Artikel erschien zuerst in der [März-Ausgabe unseres Verbandsmagazins anspiel.](#)